

**Lorenz 338 GW**  
**Tefadyn 338 GW**

**Industr. Schalt. Nr. VIII/516**

# Reparatur-Hilfe

für Industr. Schaltung Nr. VIII/525  
VIII/516

Lorenz 338W, Tefadyn 338W  
" 338GW " 338GW

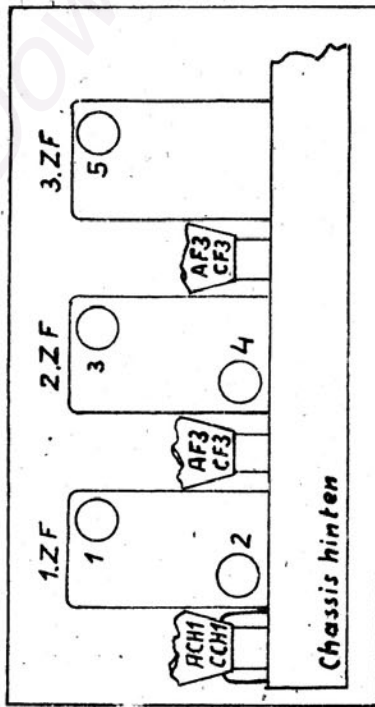
Zwischenfrequenz: 468 (bzw. 473) kHz.

Wichtige Strom- u. Spannungsdaten:

Achtung! Bei Röhren-Ersatz beachte Sonderheft "W"

Siehe Schaltbild!

Abgleich-Hinweis:



Zischenfrequenz:

Gitterkappe der ACH 1 (CCH 1) abnehmen und Gitter über 1 M $\Omega$  zum Chassis ableiten. Meßsender auf 468(473) kHz einstellen und über 100 pF an das Gitter der ACH 1 (CCH 1) legen. Bandbreiteregler auf "schmal" stellen. Bandfilterspulen in der Reihenfolge 5,4,3,2,1 auf Maximum abgleichen.

ZF-Sperrkreis:

Meßsender an Antennen- und Erdbuchse legen, Gitterkappe der ACH 1 (CCH1) wieder aufsetzen und Spule 23 auf Minimum einstellen.

Vorkreis- und Oszillatorabgleich:

Meßsender bleibt an der Antennen- und Erdbuchse, Bandbreiteregler bleibt in Stellung "schmal".

Kurzweille:

Sender und Skalenzeiger auf 16,8 m einstellen, dann Trimmer 11 und 21 auf Maximum trimmen.

Sender und Zeiger auf 50 m einstellen und die Spulen 12 und 22 auf Maximum einstellen.

Mittelwelle:

Sender und Zeiger auf 250 m einstellen, dann die Trimmer 6,14 und 13 auf Maximum abgleichen.

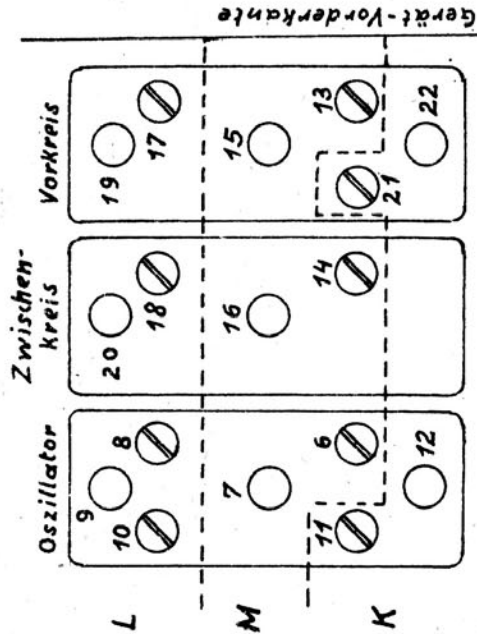
Sender und Zeiger auf 550m einstellen und die Spulen 7,16 und 15 auf Maximum einstellen.

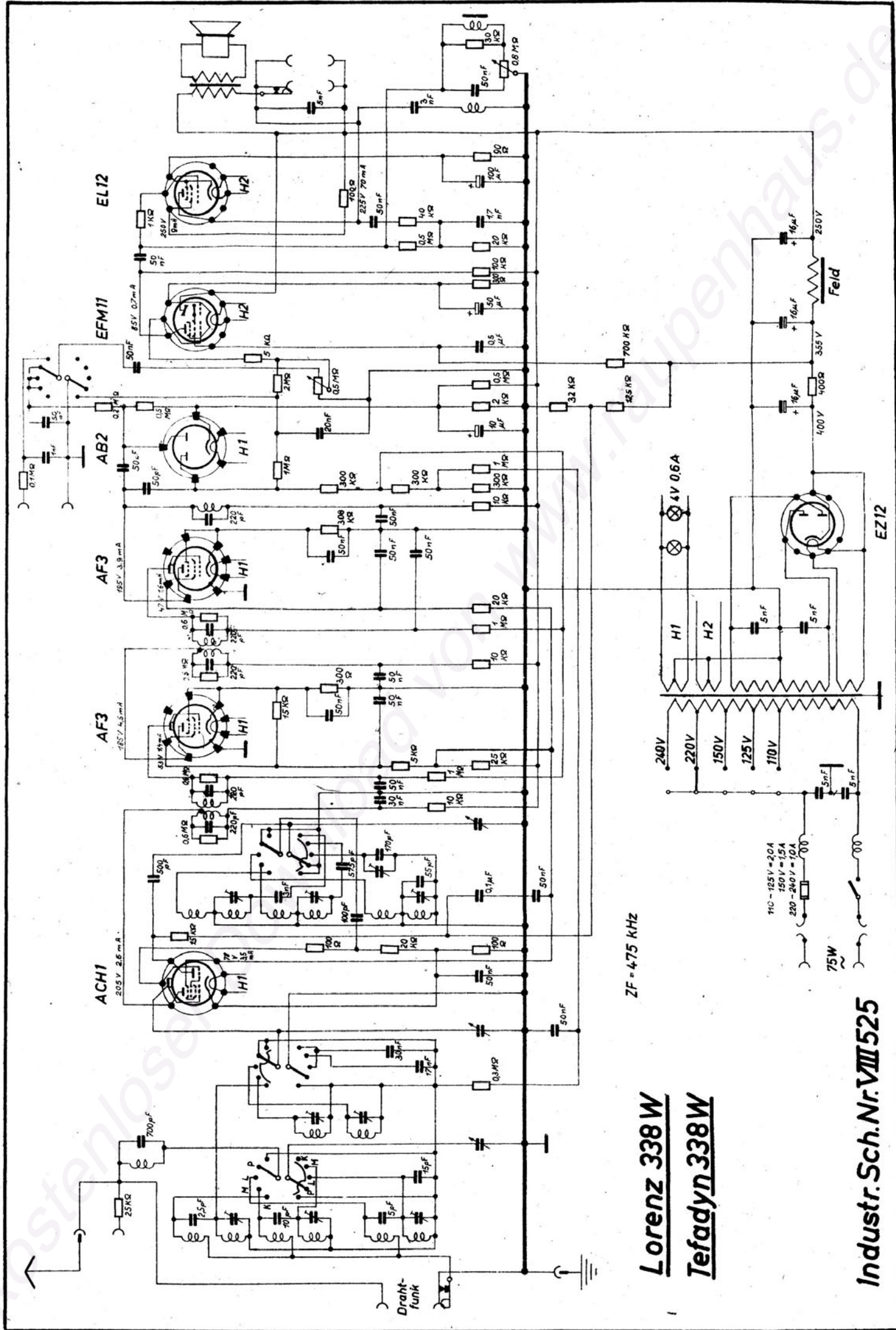
Langwelle:

Sender und Zeiger auf 860 m einstellen, dann Trimmer 8,18 und 17 auf Maximum einstellen.

Sender und Zeiger auf 1875 m einstellen und die Spulen 9,20,19 auf Maximum abgleichen.

Sender und Zeiger auf 1200 m einstellen und Trimmer 10 auf Maximum trimmen.





ZF = 475 kHz

**Lorenz 338W**  
**Tefadyn 338W**

**Industr. Sch. Nr. VIII 525**

# Reparatur-Hilfe

für Industr. Schaltung Nr. VIII/525  
 VIII/516  
 Lorenz 338W, Tefadyn 338W  
 " 338GW " 338GW

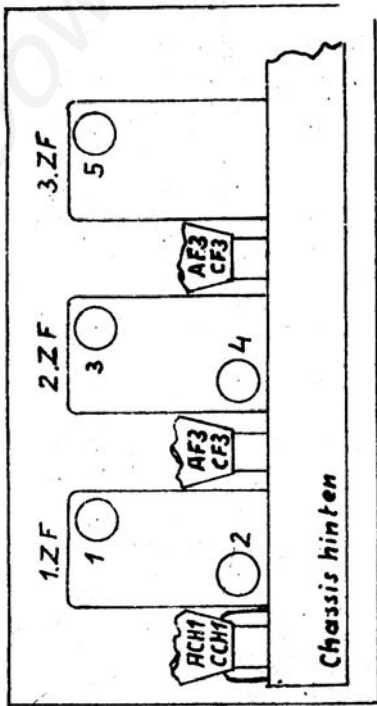
Zwischenfrequenz: 468 (bzw. 473) kHz.

Wichtige Strom- u. Spannungsdaten:

Achtung! Bei Röhren-Ersatz beachte Sonderheft „W“

Siehe Schaltbild!

Abgleich-Hinweis:



Zwischenfrequenz:

Gitterkappe der ACH 1 (CCH 1) abnehmen und Gitter über 1 M $\Omega$  zum Chassis ableiten. Meßsender auf 468(473) kHz einstellen und über 100 pF an das Gitter der ACH 1 (CCH 1) legen. Bandbreiteregler auf "schmal" stellen. Bandfilterspulen in der Reihenfolge 5,4,3,2,1 auf Maximum abgleichen.

ZF-Sperrkreis:

Meßsender an Antennen- und Erdbuchse legen, Gitterkappe der ACH 1 (CCH1) wieder aufsetzen und Spule 23 auf Minimum einstellen.

Vorkreis- und Oszillatorabgleich:

Meßsender bleibt an der Antennen- und Erdbuchse, Bandbreiteregler bleibt in Stellung "schmal".

Karzwelle:

Sender und Skalenzeiger auf 16,8 m einstellen, dann Trimmer 11 und 21 auf Maximum trimmen.

Sender und Zeiger auf 50 m einstellen und die Spulen 12 und 22 auf Maximum einstellen.

Mittelwelle:

Sender und Zeiger auf 250 m einstellen, dann die Trimmer 6,14 und 13 auf Maximum abgleichen.

Sender und Zeiger auf 550m einstellen und die Spulen 7,16 und 15 auf Maximum einstellen.

Langwelle:

Sender und Zeiger auf 860 m einstellen, dann Trimmer 8,18 und 17 auf Maximum einstellen.

Sender und Zeiger auf 1875 m einstellen und die Spulen 9,20,19 auf Maximum abgleichen.

Sender und Zeiger auf 1200 m einstellen und Trimmer 10 auf Maximum trimmen.

